



IBAF
PFLEGE



Pflege 2027

*Ausbildungen,
Weiterbildungen,
Fortbildungen*

Liebe Leser*innen, Kooperations- und Verbundpartner*innen,

Professionelle Pflegearbeit ist ein bedeutender gesellschaftlicher Auftrag: Mit Ihrer Arbeit tragen Sie und jede*r Einzelne Ihrer Mitarbeitenden und Kolleg*innen jeden Tag dazu bei, dass viele Menschen selbstbestimmt, würdevoll und mit hoher Lebensqualität bis ins hohe Alter leben können.

Für diese wertvolle und erfüllende Aufgabe bedarf es eines Teams, in dem jede*r ihre*seine wichtige Rolle spielt. Es bedarf nicht nur versierter Pflegefachkräfte, sondern auch Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte oder anderer spezialisierter Fachpersonen. Die gemeinsame Basis jedes Pflegeteams? Eine fundierte Ausbildung. Und hier kommt der Fachbereich Pflege des IBAF ins Spiel. Seit über 30 Jahren unterstützen wir Sie bei der Ausbildung Ihrer Fachkräfte, bieten Kurse zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse an und führen Prüfungen für berufserfahrene, ungelernte Personen durch.

Wir sind überzeugt, dass ein gutes Zusammenspiel von Theorie und Praxis ein zentrales Element ist, um den aktuellen und künftigen Herausforderungen in der Pflege zu begegnen. Als unsere Kooperations- und Verbundpartner*innen wissen Sie, was gemeinsam im IBAF Ausbildungsverbund alles möglich ist: Trägerübergreifende Lernortkooperationen, einheitliche Ausbildungsstandards und die Möglichkeit, frühzeitig Handlungskompetenzen in unseren modernen Skills Labs zu entwickeln. Diese Ausbildungsbedingungen bieten wir nun auch

in der neuen 18-monatigen Ausbildung zur Pflegefachassistenz. Der endlich bundeseinheitlich geregelte Ausbildungsgang ermöglicht einen schnellen Einstieg in die Pflege und ist dank seines generalistischen Aufbaus anschlussfähig.

WIR FREUEN UNS DARAUF, DIE ERSTEN KURSE IN DER PFLEGEFACHASSISTENZ GEMEINSAM MIT IHNEN ZU STARTEN!

Aber auch nach der Ausbildung begleiten wir Sie als Bildungspartner ein (Berufs-) Leben lang. Unsere Pflege-Schulungszentren und unser Kompetenzzentrum Fort- und Weiterbildung Pflege bieten auch im Jahr 2027 viele Fortbildungen zu aktuellen Themen an, u. a. zur Pflegeprozessplanung und Pflegediagnostik (NANDA-I und ENP), zur Kompetenzstärkung von Praxisanleitenden oder kompakte Seminare zu den DNQP-Expertenstandards.

Mit diesem Katalog laden wir Sie ein, die vielfältigen Angebote zu entdecken und die Pflegebildung gemeinsam mit uns zu gestalten – im „Team Pflege“.

Herzliche Grüße!

Irene Wolf
Geschäftsführung

Wir sind überzeugt, dass ein gutes Zusammenspiel von Theorie und Praxis ein zentrales Element ist, um den aktuellen und künftigen Herausforderungen in der Pflege zu begegnen.



Lebenslange Pflegebildung: Mit modernen Ausbildungen und praxisnahen Fort- und Weiterbildungen

Inhaltsverzeichnis

Wir gestalten Pflege	6
----------------------------	---

Ausbildungen

Die dreijährige generalistische Pflegeausbildung	9
NEU: Die 18-monatige, generalistische Pflegefachassistentenausbildung	12
Die IBAF Externenprüfung in der Altenpflegehilfe/Krankenpflegehilfe	14
Für Nicht-EU-Fachkräfte: Kenntnisprüfungen und Anpassungslehrgänge	16

Ausbildungsverbund

Der IBAF Ausbildungsverbund – „Gemeinsam sind wir stark!“	19
Ihre Vorteile als Verbundmitglied	20
IBAF InnoPlace Pflege – der Innovationsraum im Ausbildungsverbund	22
ERASMUS+ gefördert: Auslandspraktika während der Generalistik-Ausbildung	24

Karriere in der Pflege – und darüber hinaus

Individuelle Bildungswege beim IBAF	28
---	----

Weiterbildungen

Unser Fort- und Weiterbildungsangebot – Ihr Kompetenzzentrum für die Pflege	31
Weiterbildung: Leitung einer Pflegeeinheit	32
Weiterbildung: Palliative Care	34
Weiterbildung: Praxisanleitung in der Pflege	36
Weiterbildung: Wundexpert*in ICW®	38

Fortbildungen

Fortbildungen am Pflege-Schulungszentrum Lübeck	43
Fortbildungen am Pflege-Schulungszentrum Neumünster	44
Fortbildungen am Pflege-Schulungszentrum Norderstedt	45
Fortbildungen am Pflege-Schulungszentrum Rendsburg	46

Kontakt

Unsere Standorte in der Übersicht	51
---	----

Pflegebildung beim IBAF – von A wie Ausbildung bis Z wie Zusatzqualifikation

Der Pflegeberuf bietet weit mehr als einen sicheren Arbeitsplatz: Er verbindet fachliche Herausforderungen mit gesellschaftlicher Verantwortung und der Möglichkeit, Menschen jeden Tag wirkungsvoll zu begleiten.

Die IBAF Pflege-Schulungszentren engagieren sich seit vielen Jahren für eine qualitätsvolle Pflegebildung in Schleswig-Holstein. Jährlich unterstützen wir über 600 Auszubildende und zahlreiche Pflegefachkräfte dabei, ihre beruflichen Ziele zu erreichen und ihre Kompetenzen weiter auszubauen. Von der Ausbildung über Fort- und Weiterbildungen bis hin zu digitalen Lernangeboten und passgenauen Inhouse-Schulungen bei Ihnen vor Ort bieten wir vielfältige Wege des Lernens und der Entwicklung.

In enger Zusammenarbeit mit unseren mehr als 500 Ausbildungs- und Einsatzbetrieben im IBAF Ausbildungsverbund sowie auf Basis eigener, praxiserprobter Curricula schaffen wir für Sie Bildungsangebote, die den Anforderungen moderner Pflege gerecht werden. Dabei fördern wir nicht nur fachliches Wissen, sondern stärken auch Ihre persönliche Entwicklung sowie die Ihrer Mitarbeitenden und Kolleg*innen.

Die Pflege befindet sich im stetigen Wandel. Unterschiedliche Zielgruppen in Alter, Herkunft und Bildungsbedürfnissen, verschiedene Arten und Größen unserer Kooperationspartner sowie neue Herausforderungen im Berufsalltag erfordern flexible und zeitgemäße Bildungsangebote. Deshalb entwickeln wir unsere Konzepte kontinuierlich weiter – gemeinsam mit unseren Partner*innen und Ihnen als Pflegenden.

MODERNE LERNUMGEBUNGEN, SKILLS LABS UND VIRTUAL-REALITY-ANWENDUNGEN ERMÖGLICHEN EIN ANSCHAULICHES UND PRAXISNAHES LERNEN.

Ergänzend arbeiten wir bei Bedarf mit weiteren Bildungspartnern zusammen, um Auszubildende gezielt beim Lernen sowie beim Erwerb sprachlicher Kompetenzen zu unterstützen. ■

Ob Information, Beratung oder individuelle Anliegen – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und sind gerne für Sie da.



QR-Code scannen: Für aktuelle Termine und alle Kontaktmöglichkeiten auf unserer Webseite www.ibaf.de

Mit flexiblen und zeitgemäßen Bildungsangeboten bieten wir vielfältige Wege des Lernens und der Entwicklung.





IBAF
PFLEGE



Ausbildungen

Ich mache meine generalistische Pflegeausbildung, weil ich gerne mit Menschen arbeite und sie unterstützen möchte. In unserem Kurs fühle ich mich gesehen und erfahre Unterstützung, sowohl von Lehrkräften als auch von den anderen Auszubildenden. Ich finde, der Unterricht ist abwechslungsreich und interessant, sodass man wirklich Lust auf Schule und auf die Ausbildung bekommt.

Auszubildende (21 J.), PSZ Lübeck, 1. Ausbildungsjahr

Die dreijährige generalistische Pflegeausbildung

Es gibt viele Möglichkeiten, einen qualifizierten Pflegeberuf zu erlernen – die dreijährige generalistische Pflegeausbildung ist eine davon. Im Anschluss daran bieten sich verschiedene Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten, inklusive Pflegestudium. Als generalistisch ausgebildete Pflegefachkraft sind Sie zentraler Mittelpunkt einer qualitativ hochwertigen Versorgungsstruktur in der Pflege. Sie pflegen Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen und übernehmen vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben.

Abschluss als Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann

Die generalistische Pflegeausbildung schließt nach drei Jahren mit dem EU-weit anerkannten Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ ab. Dabei folgt die Ausbildung dem praxisnahen Curriculum, in welchem das IBAF die Anforderungen und Vorgaben des Pflegeberufgesetzes und der Landesverordnung Schleswig-Holstein umsetzt.

Praktisches Üben unter realen Bedingungen im Skills Lab

Ergänzend zur modernen theoretischen Ausbildung in unseren Schulungszentren ermöglicht das IBAF seinen Auszubildenden regelmäßige Trainingseinheiten im Skills Lab als 3. Lernort – einer realitätsgetreuen Lernumgebung mit vielfältigen Simulationsmöglichkeiten. Mit diesem Transferansatz, welcher auf einem von der Landesregierung Schleswig-Holstein offiziell genehmigten und anerkannten Konzept beruht, stärken wir die systematische Verknüpfung von Theorie und Praxis in der Pflegeausbildung.

Das Ergebnis dieses modernen Ausbildungsansatzes in Kombination mit unserem hohen Qualitätsanspruch: Als Auszubildende*r entwickeln Sie frühzeitig Handlungskompetenz und bereiten sich so gut auf typische Anforderungen im Praxisbetrieb vor. ■

AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHFRAU/ZUM PFLEGEFACHMANN

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Praktischer Teil
in unterschiedlichen
pflegerischen
Versorgungsbereichen

Theoretischer Teil
im IBAF Pflege-
Schulungszentrum

Transfer von Theorie
und Praxis
im Skills Lab

Kooperationspartner

Die dreijährige generalistische Pflegeausbildung umfasst 2.100 Stunden Theorie und 2.500 Stunden Praxis an Einsatzorten wie z. B. stationären Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten, Krankenhäusern, Hospizen oder Rehabilitationszentren, um alle pflegerischen Versorgungsbereiche kennenzulernen.

Voraussetzung für die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann:

- ▶ mittlerer Schulabschluss
oder
- ▶ erster allgemeinbildender Schulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene 2-jährige Berufsausbildung
oder
- ▶ erster Schulabschluss plus eine 1-jährige Assistenz- oder Helfer*innenausbildung in der Pflege
oder
- ▶ eine erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung.

Auszubildende mit einem ausländischen Schulabschluss benötigen zusätzlich eine in Deutschland anerkannte Gleichwertigkeitsbescheinigung des Schulabschlusses und einen qualifizierten Nachweis über das Sprachniveau B2.

PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN

Pflege-Schulungszentren Lübeck, Neumünster,
Norderstedt, Rendsburg

Beginn 01.04.2027 + 01.10.2027

Eine Verkürzung der generalistischen Ausbildung um bis zu 1 Jahr ist möglich.

Vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten auch im Ausland

Als Absolvent*in der generalistischen Ausbildung stehen Ihnen alle Versorgungsbereiche der Pflege offen – und dank der EU-weiten Anerkennung besteht auch die Möglichkeit, im EU-Ausland als Pflegefachkraft arbeiten zu können.

Ausbildungsgehalt und Förderung

Auszubildende erhalten eine monatliche Ausbildungsvergütung. Für den Ausbildungsträger erfolgt die Förderung der dreijährigen generalistischen Pflegeausbildung über den Ausbildungsfonds und zum Teil durch die Agentur für Arbeit. ■

Ausbildungsvergütung seit Mai 2026	
1. Ausbildungsjahr	1.490,69 €
2. Ausbildungsjahr	1.552,07 €
3. Ausbildungsjahr	1.653,38 €

Die Höhe der Ausbildungsvergütung ist tarifabhängig.



QR-Code scannen: Für mehr Informationen zur generalistischen Pflegeausbildung und für alle Kontaktmöglichkeiten auf unserer Webseite www.ibaf.de



*Pflege ist so vielseitig
und macht mir Spaß,
es ist nie zu spät etwas
Neues zu lernen.*

Auszubildende (48 J.), PSZ Lübeck, 1. Ausbildungsjahr



NEU: Die 18-monatige, generalistische Pflegefachassistentenausbildung

Ab 2027 ersetzt die neue bundeseinheitliche Ausbildung zur Pflegefachassistenten alle bisher landesrechtlich geregelten Pflegehilfe- und Pflegeassistentenausbildungen. Das erleichtert nicht nur einen Wechsel in ein anderes Bundesland, sondern auch die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse.

Der Einstieg in die Pflege

Mit einer Ausbildungsdauer von 18 Monaten bietet die Ausbildung zur Pflegefachassistenten einen schnellen Einstieg in die Pflege. Sie ist, wie die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft, generalistisch ausgerichtet und dadurch auch (verkürzt) anschlussfähig.

Einsatz in der ambulanten oder stationären Pflege oder in Krankenhäusern

Als Pflegeassistenten arbeiten Sie in der ambulanten Pflege, der stationären Lang-

zeitpflege sowie der stationären Akutpflege im Krankenhaus. Im Team mit Pflegefachkräften übernehmen Sie die pflegerische Versorgung von Menschen aller Altersstufen. Während Sie diese Aufgaben eigenständig durchführen, obliegt die Steuerung der Maßnahmen der Pflegefachperson im Team.

Kompakt, modern und praxisnah

Die Ausbildung umfasst insgesamt 1.050 Stunden in der Theorie sowie 1.250 Stunden in der Praxis (in verschiedenen Versorgungsbereichen der Einsatzbetriebe unseres Ausbildungsverbunds). So lernen Sie das ganze pflegerische Spektrum kennen. Als Teil des Theorieunterrichts bieten fachpraktische Übungen im Skills Lab die Gelegenheit, Kompetenzen im sicheren Rahmen zu üben, bevor Sie sie in der Praxis anwenden.

Voraussetzungen für die Pflegefachassistentenausbildung:

- erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)

Weitere mögliche Zulassungskriterien werden zurzeit noch entwickelt.

Auszubildende mit einem ausländischen Schulabschluss benötigen die in Deutschland anerkannte Gleichwertigkeitsbescheinigung des Schulabschlusses und den qualifizierten Nachweis über das Sprachniveau B1. Eine Verkürzung der Pflegefachassistentenausbildung ist bei einschlägiger Berufserfahrung möglich.

Vielfältige Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Dank des generalistischen Aufbaus besteht die Anschlussfähigkeit an die (verkürzte) Ausbildung zur Pflegefachkraft, daran anschließend ist auch ein Pflegestudium möglich.

Ausbildungsvergütung und Förderung

Als Auszubildende*r erhalten Sie eine monatliche Ausbildungsvergütung, die tarifabhängig ist. Zurzeit ist die voraussichtliche Höhe noch nicht bekannt. Für den Ausbildungsträger erfolgt die Förderung der Pflegefachassistentenausbildung über den Ausbildungsfonds und zum Teil durch die Agentur für Arbeit.

Mögliche Sprachförderungen im Rahmen der Ausbildung

Kommunikation ist ein wichtiger Baustein der Pflege. Solide Sprachkenntnisse sind dafür unerlässlich. Das IBAF unterstützt daher Auszubildende beim Erwerb der deutschen Sprache, z. B. durch die Kooperation mit Anbietern von Sprachkursen. Bitte sprechen Sie uns an. ■



QR-Code scannen: Für mehr Informationen zur neuen Pflegefachassistentenausbildung und für alle Kontaktmöglichkeiten auf unserer Webseite www.ibaf.de.

PFLEGEFACHASSISTENTIN/PFLEGEFACHASSISTENT

Pflege-Schulungszentrum Lübeck	Beginn 01.10.2027
Pflege-Schulungszentrum Neumünster	Beginn 01.04.2027
Pflege-Schulungszentrum Norderstedt	Beginn 09.08.2027
Pflege-Schulungszentrum Rendsburg	Beginn 01.04.2027 + 01.10.2027



Die IBAF Externenprüfung in der Altenpflegehilfe/Krankenpflegehilfe

Schnelle und förderfähige Qualifizierung: In maximal 6 Monaten zum zur Altenpflegehelfer*in bzw. zum* zur Krankenpflegehelfer*in!*

Ideal für Ihre ungelernten oder gering qualifizierten Mitarbeitenden, die schon lange in der Pflege tätig sind: die IBAF Externenprüfung in der Altenpflegehilfe oder Krankenpflegehilfe. Ihre engagierten Kolleg*innen erwerben so ohne reguläre Ausbildung einen staatlich anerkannten Berufsabschluss.

Hier herrscht insbesondere für die stationäre Langzeitpflege Handlungsbedarf, denn das Personalbemessungsgesetz § 113c SGB XI

steigert die gesetzlichen Anforderungen und gibt genaue Personalanhaltswerte vor. Das Beste: Der maßgeschneiderte IBAF Lehrgang kann über die Arbeitsagenturen mittels Qualifizierungschancengesetz (QCG) gefördert werden! So begegnen Sie den gesetzlichen Anforderungen, erweitern die formalen Qualifikationen in Ihrem Team und Ihre langjährigen Mitarbeitenden verfügen endlich über einen qualifizierten Berufsabschluss. Der Vorbereitungslehrgang zur IBAF Externenprüfung umfasst 200 Unter-

richtsstunden mit allen gesetzlich vorgegebenen Inhalten, davon 100 Stunden in Präsenz im Pflege-Schulungszentrum, 50 Stunden digital und weitere 50 Stunden als Selbstlernphase.

Ihre Vorteile

- ▶ Kurzer, berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang (6 Monate, 200 Std. – digital und in Präsenz)
- ▶ Förderung über die Agentur für Arbeit
- ▶ Verkürzter Einstieg in die Pflegefachausbildung (um bis zu 1 Jahr) an einem der vier IBAF Pflege-Schulungszentren möglich

Zugangsvoraussetzungen

- ▶ Mindestens 3 Jahre Pflegeerfahrung in Vollzeit (30 Std./Woche) oder
- ▶ 5 Jahre in Teilzeit innerhalb der letzten 7 Jahre

Einzureichende Unterlagen

- ▶ Lebenslauf, Arbeitsvertrag
- ▶ Schulabschluss (mind. ESA)
- ▶ Stellenbeschreibung
- ▶ Personalausweis
- ▶ ärztliche Bescheinigung
- ▶ Führungszeugnis (max. 3 Monate alt)
- ▶ ggf. B1-Sprachnachweis

Unsere Pflege-Schulungszentren sind AZAV-zertifiziert, sodass Sie für diesen Lehrgang eine Förderung durch Bildungsgutschein bei der Arbeitsagentur beantragen können! ■

Reagieren Sie jetzt auf neue Pflegequalitätsstandards und gesetzliche Anforderungen – wir begleiten Sie gerne dabei!



QR-Code scannen: Für mehr Informationen zur Externenprüfung, dem Qualifizierungschancengesetz und für alle Kontaktmöglichkeiten auf unserer Webseite www.ibaf.de.

EXTERNENPRÜFUNG ALTENPFLEGEHILFE / KRANKENPFLEGEHILFE

Pflege-Schulungszentrum Lübeck	04.01.2027	Preis 1.822 €
Pflege-Schulungszentrum Neumünster	01.02.2027 + 09.08.2027	
Pflege-Schulungszentrum Norderstedt	April 2027	
Pflege-Schulungszentrum Rendsburg	auf Anfrage Frühjahr/Herbst 2027	

Förderung über das Qualifizierungschancengesetz

Für Nicht-EU-Fachkräfte: Kenntnisprüfungen und Anpassungslehrgänge

Für ausländische Pflegefachkräfte, die in ihrem Heimatland (Nicht-EU-Staat) eine Pflegeausbildung absolviert haben und eine Anerkennung der Gleichwertigkeit ihrer Ausbildung in Deutschland anstreben, bieten wir unsere Kenntnisprüfungen und Anpassungslehrgänge an.

Ziel: Die EU-weit anerkannte Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“

Die erfolgreich bestandene Kenntnisprüfung führt zur staatlichen Anerkennung des Berufsabschlusses aus dem jeweiligen Herkunftsland und erlaubt den Teilnehmenden, die Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau/Pfle-

gefachmann“ in der EU zu verwenden. Sie sind damit gleichgestellt mit Absolvent*innen der generalistischen Pflegeausbildung.

Die IBAF Pflege-Schulungszentren bieten an allen vier Standorten die Abnahme von Kenntnisprüfungen an. Dafür bieten wir mündliche (in digitaler Form) sowie praktische Prüfungsvorbereitung nach Absprache an, die Termine nennen wir Ihnen gerne. Sprechen Sie uns auch für ein individuelles Angebot zu Anpassungslehrgängen an, um Interessierte auf die Prüfung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann vorzubereiten – wir beraten Sie gerne.

Prüfung: praktisch und mündlich

Abschluss: staatliche Anerkennung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann (gleichwertig mit generalistischer Pflegeausbildung) ■



QR-Code scannen: Für mehr Informationen zur Kenntnisprüfung für Nicht-EU-Fachkräfte und für alle Kontaktmöglichkeiten auf unserer Webseite www.ibaf.de.

KENNTNISPRÜFUNG: MÜNDLICHE PRÜFUNGSTERMINE

Pflege-Schulungszentrum Lübeck	10.06.2027 + 23.11.2027
Pflege-Schulungszentrum Neumünster	auf Anfrage
Pflege-Schulungszentrum Norderstedt	29.04.2027 + 28.10.2027
Pflege-Schulungszentrum Rendsburg	auf Anfrage

Ausbildungs- verbund

Der IBAF Ausbildungsverbund – „Gemeinsam sind wir stark!“

Praxisnah, trägerübergreifend und zukunftsorientiert – das ist der IBAF Verbund.

Seit 2021 organisieren wir im Ausbildungsverbund gemeinsam mit mehr als 500 Ausbildungs- und Einsatzbetrieben die generalistische Pflegeausbildung nach einem praxisbezogenen Curriculum.

Wer ist Teil des Verbunds?

Der IBAF Ausbildungsverbund bringt Träger jeder Art und jeder Größe zusammen: So-

wohl Krankenhäuser und ambulante sowie stationäre Pflegeeinrichtungen als Träger der praktischen Ausbildung als auch Einrichtungen wie z.B. integrative Kitas, Reha-Zentren und Hospize als Einsatzbetriebe. Als IBAF Pflege-Schulungszentren übernehmen wir den theoretischen Teil der generalistischen Ausbildung und die gesamte Organisation des praktischen Ausbildungsteils. ■

Vielen Dank für das schöne regionale Verbund-partnertreffen! Ich konnte für mich und die Diakonie Ostholstein wertvolle Eindrücke und Wissen mitnehmen.



Jeannine Siegl, FBL Tagespflegen & Koordination Ausbildung, Diakonie Ostholstein, Feedback zum regionalen Kooperationspartnertreffen Lübeck 2026

Ihre Vorteile als Verbundmitglied

- ▶ Spezialist*innen des IBAF übernehmen für Sie die Organisation und Koordination des praktischen Ausbildungsteils für Ihre Auszubildenden
- ▶ Geteilte Aufgaben und gebündelte Ressourcen ermöglichen Ihnen mehr Zeit für die Ausbildung und für die gesetzlich vorgeschriebene Praxisanleitung
- ▶ Zugriff auf alle Praxiseinsatzorte im Verbund: im stationären, teilstationären oder ambulanten Bereich sowie in der Langzeitpflege
- ▶ Kostenfreie Schulungen für unser eigens entwickeltes Ausbildungskonzept
- ▶ Einheitliche Standards unterstützen eine hohe Ausbildungsqualität
- ▶ ERASMUS+ geförderte Auslandspraktika für Ihre Auszubildenden können ermöglicht werden
- ▶ Qualifizierte Beratung und Unterstützung
- ▶ Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote im IBAF
- ▶ Möglichkeit der Beteiligung an gemeinschaftlichen Marketingaktivitäten
- ▶ Regelmäßige Verbundtreffen und Fachtage zum Austausch und zur Weiterentwicklung

Das IBAF Ausbildungskonzept ermöglicht allen Auszubildenden trägerübergreifend – egal ob in einer kleinen Pflegeeinrichtung oder im großen Krankenhaus – eine praxisnahe und zeitgemäße Ausbildung, sogar inklusive der Chance auf Auslandserfahrungen.

Das IBAF Ausbildungskonzept besteht aus dem Curriculum, dem Handbuch- und Vorlagenordner und dem Praxisportfolio (Ausbildungsnachweisheft). Dazu kommt die IBAF Handreichung zum pädiatrischen Pflichteinsatz. Mit dem IBAF verbundene

Ausbildungsbetriebe erhalten zudem eine Schulung (inkl. Fortbildungspunkte). Mit der Einführung der Ausbildung zur Pflegefachassistenz im Jahr 2027 wird das Ausbildungskonzept (Praxiscurriculum) digitaler gestaltet, um die Anwendung für die Träger der praktischen Ausbildung sowie die Einsatzorte zu verbessern. Mit der organisatorischen, inhaltlichen und pädagogischen Zusammenarbeit innerhalb unseres großen Ausbildungsverbunds tragen wir gemeinsam zum Gelingen und zur Qualität der Fachkräfteausbildung in der Pflege bei. ■



Neben dem Thema Ausbildung hat auch die Fort- und Weiterbildung einen großen Stellenwert, um unsere Verbundpartner während ihres gesamten Bildungswegs zu begleiten.

Was bedeutet das für Sie?

Das Thema Pflegebildung liegt allen Kooperationspartner*innen im Ausbildungsverbund am Herzen. Mit neuen Ideen und Aktivitäten aus der Fachgruppe IBAF InnoPlace Pflege wollen wir Sie unterstützen, sich als attraktiver Ausbildungsort und damit Arbeitgeber zu positionieren – denn nur gemeinsam und mit neuen Ansätzen können wir dem Fachkräftemangel begegnen. ■

-



ERASMUS+ gefördert: Auslandspraktika während der Generalistik-Ausbildung

Um dem Pflegefachkräftemangel zu begegnen, muss Pflegeausbildung attraktiv gestaltet werden. Mit einem Auslandspraktikum im Rahmen der Ausbildung können Auszubildende der vier IBAF Pflege-Schulungszentren in Schleswig-Holstein ihr fachliches Wissen erweitern, ihre Fremdsprachenkenntnisse ausbauen und Kontakte in Europa knüpfen. Eine wertvolle Chance für die Auszubildenden – auch für die persönlichen Kompetenzen. Über das ERASMUS+-Förderprogramm der EU ermöglichen wir die finanzielle Unterstützung solcher Praktika während der Erstausbildung und bis zu einem Jahr nach dem Examen im europäischen sowie im außer-europäischen Ausland.

Was ist ERASMUS+?

ERASMUS+ ist ein EU-Programm zur Förderung von u.a. der beruflichen Bildung in Europa. Es soll Mobilität, interkulturellen Austausch und soziale Inklusion fördern. Auszubildende werden dabei während eines Auslandspraktikums mit einem länderspezifischen Tagessatz sowie einer Reisekostenpauschale finanziell unterstützt.

Das Auslandspraktikum

Für ein Praktikum von 4 Wochen (mindestens aber 2 Wochen) bietet sich beispielsweise der Wahleinsatz an. Perspektivisch können auch große Einsätze wie im Krankenhaus im Ausland absolviert werden.

Die Voraussetzungen

- ▶ zuverlässiger Schulbesuch und Praxiszeiten
- ▶ Sprachkenntnisse dem Zielland entsprechend
- ▶ keine oder wenig unentschuldigte Fehlzeiten
- ▶ Ausbildungsbetrieb muss einverstanden sein (AG-Bescheinigung)
- ▶ Lebenslauf
- ▶ Nachweis über notwendige Versicherungen
- ▶ Bereitschaft, Reisebericht und Fotos während der Mobilität anzufertigen

Bisherige ERASMUS+ Aktivitäten

- Delegationsreisen nach Vietnam und Österreich mit dem Ziel, die dortige Pflegeausbildung kennenzulernen, Kontakte mit Bildungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Fachverbänden zu knüpfen und Kooperationsmöglichkeiten auszuloten, z. B. für Praktika im Wahleinsatz
- Mobilitäten von Auszubildenden in Österreich – Wahleinsätze im Kinderhospiz sowie im Pflegekrankenhaus in Wien
- laufende Ausweitung des Partner-Netzwerks durch unsere ERASMUS+-Koordinatorin

Alle Auszubildenden können auch eigenständig nach geeigneten Einrichtungen in einem europäischen Land ihrer Wahl suchen. ■



QR-Code scannen: Mehr zu Voraussetzungen, der Förderung durch ERASMUS+ und dem Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Webseite www.ibaf.de



Ich habe mich für einen Auslandseinsatz in Europa entschieden, um einen Einblick in ein anderes Gesundheitssystem zu bekommen und zu sehen, wie der Pflegealltag dort abläuft – und ich bin überzeugt, dass ich durch diese Herausforderungen auch viel über mich selbst lernen konnte.

Teilnehmende ERASMUS+, 2026

Sie haben Fragen ...

- ... zum Ausbildungsverbund?
 - ... zum Projekt InnoPlace Pflege?
 - ... zu ERASMUS+?
- Sie haben konkrete Projektideen oder wünschen eine Beratung?

Wenden Sie sich gerne an:

Stefanie Fäseke

IBAF InnoPlace Pflege Koordination, Einsatzplanung, Verbund und ERASMUS+
Telefon: 0152 01458715
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de





Karriere in der Pflege – und darüber hinaus

Als Pflegefachkraft haben Sie die Wahl: Praxisanleitung, Expert*in oder sogar Einrichtungsleitung

Das IBAF ist Ihr Bildungspartner ein (Berufs-)Leben lang – in der Pflege, aber auch interdisziplinär in anderen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens.

Die Bildungs- und Karrierewege in der Pflege sind vielfältig, teils nicht geradlinig und eröffnen gerade deswegen viele Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln, sich zu spezialisieren und aufzusteigen.

Durch die verschiedenen Fachbereiche des IBAF können wir Ihnen nicht nur Fort- und Weiterbildungen in der Pflege anbieten – beim IBAF finden Sie z.B. auch Angebote zum Thema Führung und Management im Sozial- und Gesundheitswesen. ■

Auf www.ibaf.de finden Sie alle Fachbereiche des IBAF – und hier auf den nächsten Seiten unser Weiterbildungsangebot 2027 und viele neue Fortbildungen in der Pflege.

SIE SIND PFLEGEFACHKRAFT UND BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN SCHRITT?

Mit den praxisnahen Fort- und Weiterbildungen von IBAF Führung und Management bereiten Sie sich gezielt auf Führungsaufgaben und weitere Entwicklungsschritte vor. Berufsbegleitend, zukunftsorientiert und nah an der Praxis.

Unsere Angebote im Bereich Führung und Management:

- ▶ Weiterbildung **Sozialmanagement/ Einrichtungsleitung**
- ▶ Weiterbildung zur **professionellen Führungskraft**
- ▶ Weiterbildung zur/zum **Qualitätsmanagementbeauftragten**
- ▶ Weiterbildung zum **systemisch-integrativen Coach**

IBAF QUALIFIZIERUNGS- ZENTRUM FÜR FÜHRUNG UND MANAGEMENT

Jule Schwörer-Dossin
Fachbereichsleiterin
Andreas-Gayk-Straße 7 - 11
24103 Kiel
Telefon: 0431 64992-23
E-Mail: iq-ki@ibaf.de



- ▶ Weiterbildung zur/zum **KI-Manager*in in der Sozialen Arbeit**
- ▶ **Fortbildungen** zu Themen aus den Bereichen Führung, Management, QM und KI
- ▶ Vielfältige **Inhouse-Angebote** bei Ihnen vor Ort



QR-Code scannen: Mehr Informationen, Angebote und Termine auf der Webseite: www.ibaf.de/iq



IBAF
PFLEGE



Bildungswege in der Pflege: individuell wie Sie!

Nicht immer ist der direkte Weg die einzige Möglichkeit, zum Ziel zu gelangen.

Je nach Schulabschluss und Lebensplanung schlagen Sie einen anderen (Ausbildungs-)Weg ein als Ihr*e Kolleg*in. Wir begleiten Sie gerne, egal welche Richtung Sie wählen.

Vielfältige jährliche Fortbildungen im IBAF

Weiterbildung: Spezialisierung
(z.B. Wunde, Palliative Care, u.v.m.)

Weiterbildung: Praxisanleitung

Abschluss:
Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Verkürzte Ausbildung
Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Ausbildung zur Pflegefachassistenz
(18 Monate)

Schulbildung
(ohne Abschluss)

Erster Bildungsabschluss
(ESA/Hauptschulabschluss)

Vielfältige jährliche Fortbildungen im IBAF

Weiterbildungen Führung & Management
(z.B. Sozialmanagement/Einrichtungsleitung,
Weiterbildung zur professionellen Führungskraft, u.v.m.)
Fachbereich IBAF Führung und Management



Weiterbildung:
Leitung einer Pflegeeinheit

Abschluss:
Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Ausbildung Pflegefachfrau/Pflegefachmann
(3 Jahre)

Mittlerer Bildungsabschluss
(MSA/Realschulabschluss)

Master

Bachelor

Studium an einer Universität
oder Fachhochschule

Abitur/
Fachhochschulreife



Weiter- bildungen

Unser Fort- und Weiterbildungsangebot – Ihr Kompetenzzentrum für die Pflege

Die kontinuierliche eigene Weiterbildung und die Erweiterung der persönlichen Kompetenzen sind wesentlich für die Qualität der Pflege, aber insbesondere auch für Ihre Arbeitszufriedenheit und die persönliche Gesunderhaltung. Denn angesichts stetig steigender Anforderungen im Gesundheitswesen sollte Ihre Arbeitskraft auf stabilen Füßen stehen!

Im Mittelpunkt: Sie und Ihre Bedürfnisse

Das Fort- und Weiterbildungsprogramm des IBAF orientiert sich an komplexen praxisnahen Pflegesituationen, neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und aktuellen gesetzlichen Anforderungen. Damit ermöglichen wir es Ihnen, genau die Fähigkeiten zu vertiefen, die für Sie wichtig sind, und zeigen Ihnen neue Perspektiven für Ihre berufliche Entwicklung auf. Unsere Fort- und Weiterbildungen finden in unseren vier modernen

Pflege-Schulungszentren in Rendsburg, Lübeck, Neumünster und Norderstedt statt. Gerne erstellen wir Ihnen auch ein spezifisches Angebot zu Inhouse-Schulungen bei Ihnen vor Ort. Dabei orientieren wir uns an den Bedarfen an Fort- und Weiterbildungsthemen in Ihrer Einrichtung und bieten Ihnen auch individuelle Themen an – sprechen Sie uns einfach an! ■

Wir begleiten Sie persönlich, um das für Sie passende Programm zu finden. Auch zu möglichen Freistellungen oder Förderprogrammen beraten wir Sie gerne.

Diny Juds

Leiterin des Kompetenzzentrums Fort- und Weiterbildung Pflege



IHR WEG ZU FORT- UND WEITERBILDUNGEN IN DER PFLEGE

Kompetenzzentrum Fort- und Weiterbildung Pflege

Allgemeine Beratung zur Fort- und Weiterbildung für ALLE Standorte, individuelle Fortbildungspläne

pflegekompetenz@ibaf.de | Telefon: 04331 5893-15

Pflege-Schulungszentrum Lübeck	Anmeldung	psz-luebeck@ibaf.de	0451 317011-0
Pflege-Schulungszentrum Norderstedt	Anmeldung	nancy.lueth@ibaf.de	040 609273-35
Pflege-Schulungszentrum Neumünster	Anmeldung	pflegekompetenz@ibaf.de	04331 5893-15
Pflege-Schulungszentrum Rendsburg	Anmeldung	pflegekompetenz@ibaf.de	04331 5893-15



Leitung einer Pflegeeinheit

Vielfältige Leitungsaufgaben übernehmen

Dank Ihrer mehrjährigen Berufspraxis bringen Sie jeden Tag Ihre wertvolle pflegefachliche Expertise ein. Nun möchten Sie Ihre Freude an verantwortungsvollem Handeln in eine Leitungsposition einbringen. Die Führungsaufgabe als Leitung einer Pflegeeinheit erfordert umfassende neue Kompetenzen, denn Ihre zukünftige Rolle ist vielfältig!

Als Leitung einer Pflegeeinheit sind Sie

- Koordinator*in der Pflegeprozesse und Arbeitsabläufe
- empathische*r Motivator*in des Teams
- professionelle Kommunikator*in
- geschickte*r Problemlöser*in
- authentisches Vorbild

Unsere praxisorientierte Weiterbildung vermittelt Ihnen das nötige Wissen für die Übernahme einer Leitungsposition. Von rechtlichen Grundlagen über psychosoziale und pädagogische Aspekte bis hin zu Führungskompetenzen – unser Kurs bereitet Sie umfassend auf Ihre zukünftigen Aufgaben vor. Dabei bringen unsere praxiserfahrenen Dozent*innen ihre Fachkenntnisse und eigenen Perspektiven ein. Damit entspricht die IBAF Weiterbildung den Anforderungen der geltenden Landesverordnung S-H über die Weiterbildung und Prüfung für die Leitung einer Pflegeeinheit (WBLPfleVO) sowie den Anforderungen an verantwortliche Pflegefachkräfte nach § 112 (Qualitätsverantwortung) und § 113 (Maßstäbe und Grundsätze

ANMELDUNG STANDORTE RENSBURG & NEUMÜNSTER

Pflege-Schulungszentrum Rendsburg
Kompetenzzentrum Fort- &
Weiterbildung Pflege
Elephantenstraße 13 - 15
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-15
E-Mail: pflegekompetenz@ibaf.de

DURCHFÜHRUNGORT FÜR NEUMÜNSTER

Pflege-Schulungszentrum Neumünster
Gartenstraße 28
24534 Neumünster

*Unsere praxis-
orientierte Weiterbil-
dung vermittelt Ihnen
das nötige Wissen für
die Übernahme einer
Leitungsposition.*

zur Sicherung und Weiterentwicklung der
Pflegequalität) SGB XI.



QR-Code scannen: Mehr Informati-
onen zu den Inhalten der Weiterbil-
dung „Leitung einer Pflegeeinheit“
auf unserer Webseite www.ibaf.de

Umfang der Weiterbildung:

Insgesamt 500 Stunden

Für die staatliche Anerkennung sind neben diesem sogenannten Kernkurs weitere 300 fakultative Stunden und eine Prüfung nötig. Auch hierzu bietet das IBAF entsprechende Kurse an – wir beraten Sie gerne. ■

LEITUNG EINER PFLEGEEINHEIT

Pflege-Schulungszentrum Neumünster	23.11.2026 - 10.11.2027	Preis 4.777 €
	06.12.2027 - 17.01.2029	
Pflege-Schulungszentrum Rendsburg	14.06.2027 - 28.06.2028	



Weiterbildung Palliative Care

Das letzte Stück Lebensweg gut begleiten

Die Begleitung des letzten Lebensabschnitts eines Menschen ist ein sensibles Thema. Sie erfordert nicht nur eine symptomorientierte, individuelle und kreative Pflege, sondern auch die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Grundkenntnisse in Palliative Care sind daher in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung sinnvoll und wichtig, nicht nur auf der Palliativstation oder im Hospiz.

Palliative Care als ein ganzheitliches Betreuungskonzept unterstützt schwer kranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen dabei, ihre Lebensqualität bestmöglich zu erhalten oder zu verbessern. Dafür setzt

Palliative Care auf ein multiprofessionelles Team, in dem die Pflege eine zentrale Rolle einnimmt. Die vom IBAF angebotene und von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin anerkannte Weiterbildung vermittelt umfassendes Fachwissen im Bereich der Palliativversorgung. Sie umfasst 160 Unterrichtsstunden, erfüllt die Anforderungen nach § 39a SGB V und qualifiziert für die Mitarbeit in Hospizen, Hospizdiensten, SAPV-Teams, auf Palliativstationen sowie als Palliativ-Pflegende in Pflegeeinrichtungen.



QR-Code scannen: Mehr Informationen zur Weiterbildung „Palliative Care“ auf unserer Webseite www.ibaf.de

ANMELDUNG STANDORT RENDSBURG

Pflege-Schulungszentrum Rendsburg
Kompetenzzentrum Fort- &
Weiterbildung Pflege
Elephantenstraße 13 - 15
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-15
E-Mail: pflegekompetenz@ibaf.de

Grundkenntnisse in Palliative Care sind in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung sinnvoll und wichtig.

Weiterbildung in zwei Schritten

Die Weiterbildung Palliative Care ist in zwei aufeinander aufbauende Module gegliedert:

Basismodul 1 und Aufbaumodul 2 (nur für Pflegefachkräfte).

Modul 1 (Basismodul): 40 U-Stunden

Die Basis der Palliative Care Weiterbildung – kann als eigenständiger Kurs auch von Mitarbeitenden außerhalb der Pflege, z.B. der Bereiche Betreuung oder Hauswirtschaft, absolviert werden.

Modul 2 (Aufbaumodul): 120 U-Stunden

Das Aufbaumodul ist Pflegefachkräften vorbehalten. Grundlage ist ein absolviertes Basismodul. Abschluss (nach insgesamt 160 U-Stunden): Zertifikat Palliative Care für Pflegefachberufe.

Nach Abschluss von Modul 1 können Teilnehmende entscheiden, ob sie mit Modul 2 die vollständige Zertifizierung erwerben möchten, die Pflegefachkräften vorbehalten ist.

Zugangsvoraussetzungen für das Aufbaumodul

Abschluss einer 3-jährigen Ausbildung als Pflegefachkraft (Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Altenpfleger*in, Gesundheits- und Krankenpfleger*in) und zusätzlich mindestens eine 1-jährige Berufserfahrung in der Pflege in Vollzeit. ■

PALLIATIVE CARE - PFLEGE-SCHULUNGSZENTRUM RENDSBURG

Basismodul I	14.12. - 16.12.2026 + 07.01. - 08.01.2027	Preis 670 €
Basismodul II	01.03. - 05.03.2027	
Aufbaumodul	24.05. - 28.05.2027 + 28.06. - 02.07.2027 + 13.09. - 17.09.2027	Preis 1.600 €



Praxisanleitung in der Pflege

Auszubildende mit Begeisterung begleiten

Die Freude am Pflegeberuf weiterzugeben und gleichzeitig Auszubildende kompetent auf ihrem Weg zur Pflegefachkraft zu begleiten – diese beiden Aufgaben gehören als Praxisanleitung untrennbar zusammen. Sie verbinden wirkungsvoll fachliche Expertise, pädagogisches Geschick und persönliche Unterstützung.

Als Praxisanleitende übernehmen Sie eine zentrale Rolle in der Ausbildung. Sie begleiten Auszubildende dabei, innerhalb von drei Jahren die Fähigkeiten zu entwickeln, pflegebedürftige Menschen selbstständig, ganzheitlich und prozessorientiert zu versorgen – sowohl im stationären als auch im

ambulanten Bereich sowie in akuten und langfristigen Pflegesituationen. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe braucht es fundiertes Wissen und vielfältige Handlungskompetenzen. Unsere Weiterbildung vermittelt Ihnen das notwendige Rüstzeug für eine erfolgreiche Praxisanleitung. Dazu gehören unter anderem berufspädagogische Grundlagen, zeitgemäße Anleitungsmethoden, Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie eine professionelle Kommunikationskompetenz. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 300 Stunden und ist auf mehrere Blockwochen verteilt.

Auch der Gesetzgeber unterstreicht die besondere Bedeutung der Praxisanleitung:

ANMELDUNG STANDORT NORDERSTEDT

Pflege-Schulungszentrum Norderstedt
Rugenbarg 63a
22848 Norderstedt
Telefon: 040 609273-35
E-Mail: nancy.lueth@ibaf.de

ANMELDUNG STANDORT RENSBURG

Pflege-Schulungszentrum Rendsburg
Kompetenzzentrum
Fort- & Weiterbildung Pflege
Elephantenstraße 13-15
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-15
E-Mail: pflegekompetenz@ibaf.de

*Ein lehrreicher Kurs
in wertschätzender
Atmosphäre – und mit
einer Prise Humor.*

Teilnehmende WB Praxisanleitung,
PSZ Rendsburg, 07/2026

„Wesentlicher Bestandteil der praktischen Ausbildung ist die von den Einrichtungen zu gewährleistende Praxisanleitung im Umfang von mindestens 10 Prozent der während eines Einsatzes zu leistenden praktischen Ausbildungszeit.“ (§ 6 Abs. 3 Satz 3 Pflegeberufegesetz – PflBG). Darüber hinaus wirken Praxisanleitende als Mitglieder des Prüfungsausschusses aktiv am Ausbildungserfolg mit. Gemäß § 18 Abs. 3 PflBG (BMG, 2017) liegt es in der Verantwortung

des Ausbildungsträgers, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die gesetzlich vorgeschriebene Praxisanleitung umgesetzt werden kann. ■



QR-Code scannen: Mehr Informationen zur Weiterbildung „Praxisanleitung in der Pflege“ auf unserer Webseite www.ibaf.de.

PRAXISANLEITUNG IN DER PFLEGE

Pflege-Schulungszentrum Norderstedt	18.05.2027 – 14.10.2027	Preis 2.499 €
Pflege-Schulungszentrum Rendsburg	18.01.2027 – 23.04.2027 22.03.2027 – 23.09.2027	



Wundexpert*in nach ICW® – Basisseminar

Phasengerechte Wundversorgung für mehr Lebensqualität

Mit der Weiterbildung Wundexpert*in nach ICW® (Initiative Chronische Wunden e.V.) erwerben Sie aktuelles Fachwissen und eine umfassende Handlungskompetenz für die phasengerechte Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden. So fördern Sie den Heilungsprozess Ihrer Patient*innen und verbessern deren Lebensqualität bestmöglich. Der Kurs umfasst insgesamt 56 Stunden theoretischen und fachpraktischen Unterricht (davon 16 Stunden in digitaler Form) sowie 16 Stunden Hospitation. Den Abschluss bildet ein zweiteiliger Leistungsnachweis, bestehend aus Prüfungsklausur und Hospitationsbericht.

Das Zertifikat „Wundexpert*in ICW®“ ist 5 Jahre gültig, in denen jährlich mindestens 8 Rezertifizierungspunkte durch vom ICW®/TÜV anerkannte Rezertifizierungs-Veranstaltungen zu erbringen sind.

Im Fortbildungsangebot des IBAF – in diesem Katalog ab Seite 41 – finden Sie dazu passende Fortbildungen zu verschiedenen Themen der Wundversorgung. ■



QR-Code scannen: Mehr Informationen zu der Weiterbildung „Wundexpert*in ICW®“ auf unserer Webseite www.ibaf.de

ANMELDUNG STANDORT NORDERSTEDT:

Pflege-Schulungszentrum Norderstedt
Rugenbarg 63a
22848 Norderstedt
Telefon: 040 609273-35
E-Mail: nancy.lueth@ibaf.de

*Als Wundexpert*in versorgen Sie Menschen mit chronischen Wunden unterschiedlichster Art – fach- und phasengerecht.*

Schwerpunkte der Weiterbildung

- ▶ Haut/Hautpflege
- ▶ Expertenstandard
- ▶ Hygiene
- ▶ Wundarten/-formen
- ▶ Diabetisches Fußsyndrom und Fußulcera
- ▶ Dekubitus
- ▶ Ulcus cruris mit Kompressionstherapie
- ▶ Wundbehandlung
- ▶ Infektionsmanagement
- ▶ Finanzierung der Wundversorgung

Teilnahmeberechtigung mit Ausbildung als

- ▶ Pflegefachkraft.
- ▶ Operationstechnische Assistent*in
- ▶ Medizinische Fachangestellte*r
- ▶ Heilerziehungspfleger*in
- ▶ Heilpraktiker*in
- ▶ Podolog*in
- ▶ Physiotherapeut*in mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut*in

WUNDEXPERT*IN ICW® – PFLEGE-SCHULUNGSZENTRUM NORDERSTEDT

Basisseminar (16 Stunden digital)

01.11. – 09.11.2027

Preis
1.120 €

Preis inkl. Buch/Lernmaterial, zzgl. 130 € Prüfungsgebühren der ICW®

Fort- bildungen

Berufliche Fortbildung – Erweitern und erhalten Sie Ihr Wissen

Unsere Fortbildungen bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen gezielt und Schritt für Schritt auszubauen – in Präsenzseminaren oder im Rahmen von Inhouse-Schulungen direkt bei Ihnen vor Ort. Denn das IBAF begleitet Sie als verlässlicher Bildungspartner durch Ihr gesamtes (Berufs-)Leben. Durch den Austausch mit Referent*innen, Fachdozent*innen und Kolleg*innen profitieren Sie von wertvollen Impulsen zu aktuellen Entwicklungen in Pflege, Politik und Gesellschaft. So erweitern Sie kontinuierlich Ihr Wissen, stärken Ihre beruflichen Kompetenzen und schaffen gute Voraussetzungen für Ihre weitere Karriereentwicklung.

Haben Sie Fragen?

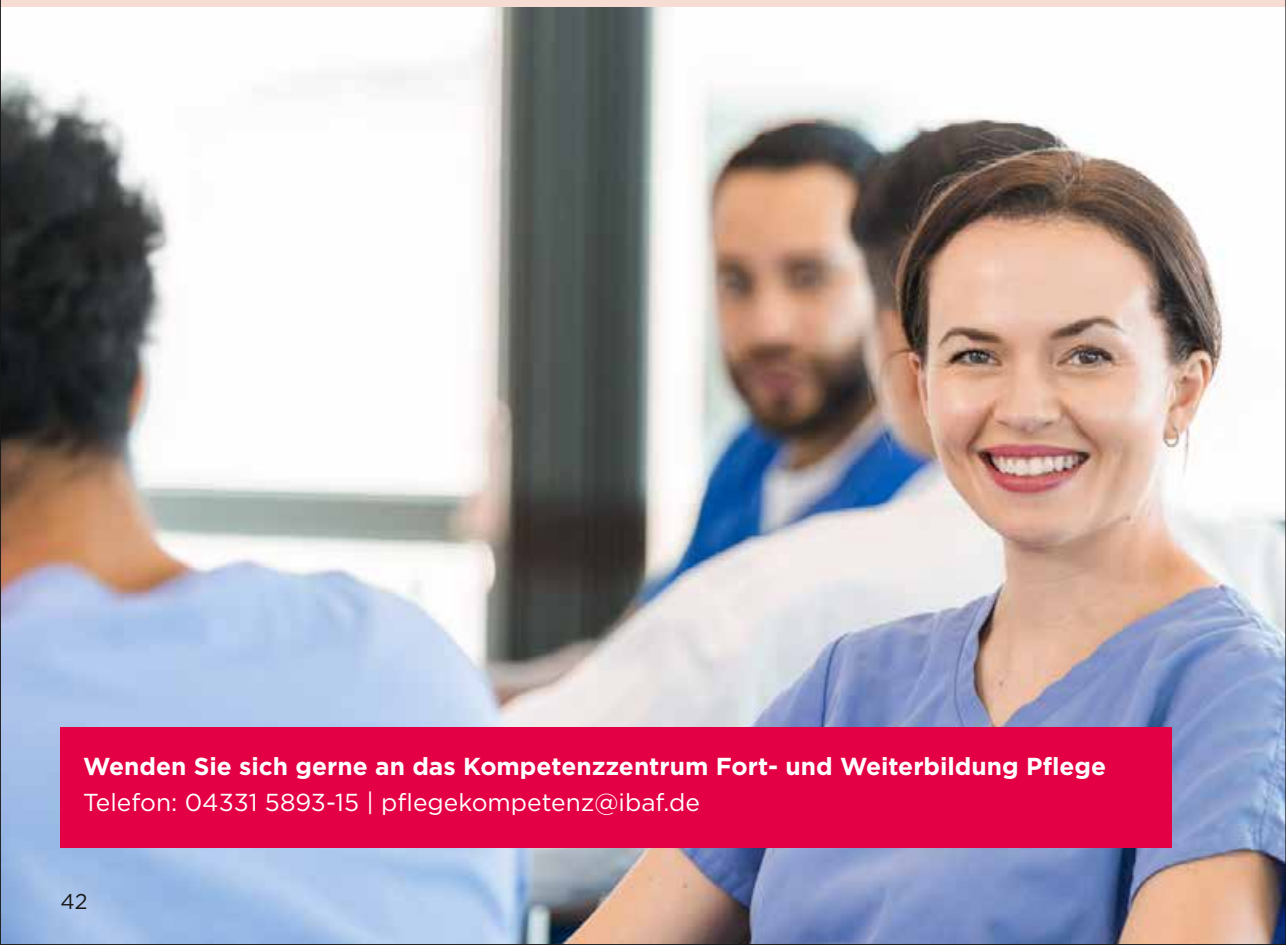
Unser Kompetenzzentrum Fort- und Weiterbildung Pflege sowie unsere Pflege-Schulungszentren stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. ■

Die Kontaktdaten der einzelnen Standorte finden Sie bei den jeweiligen Fortbildungsangeboten auf den folgenden Seiten – so können Sie sich unkompliziert direkt vor Ort anmelden.



Inhouse-Schulungen und maßgeschneiderte Fortbildungspläne – passgenau für Ihr Team

Sie möchten eine Inhouse-Schulung für Pflegeverantwortliche, Pflegemitarbeitende oder Qualitätsbeauftragte durchführen? Unser Schulungskonzept verbindet praxisnahes Fachwissen mit aktuellen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen – verständlich aufbereitet, klar strukturiert und direkt in den Berufsalltag übertragbar. Inhalte, Ort und Termin stimmen wir flexibel auf Ihre Bedürfnisse ab. Wir kommen zu Ihnen und gestalten die Schulung individuell für Ihr Team. Darüber hinaus erstellen wir auch gerne einen strukturierten Fortbildungsplan für Ihre Einrichtung. So unterstützen wir Sie als Einrichtungsleitung dabei, die für Ihre Einrichtung gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtfortbildungen gezielt bei Ihrer Planung zu berücksichtigen. Sie erhalten einen individuellen und bedarfsgerechten Fortbildungskalender, der optimal auf Ihre Mitarbeitenden abgestimmt ist. Sprechen Sie uns gerne an – wir erstellen ein für Sie passendes Angebot. ■



Wenden Sie sich gerne an das Kompetenzzentrum Fort- und Weiterbildung Pflege
Telefon: 04331 5893-15 | pflegekompetenz@ibaf.de

FORTBILDUNGEN AM PFLEGE-SCHULUNGSZENTRUM LÜBECK

Zielgruppe	Thema	Termin	Dozent*in	Preis
Betreuungskräfte	Demenz (Umgang mit situativer Überforderung)	19. – 20.04.2027	Ines Hoffmann	290 €
Betreuungskräfte	Konflikte und Konfliktbewältigung	27. – 28.09.2027	Dr. Thomas Petzel	290 €
Betreuungskräfte	Aromatherapie	06. – 07.12.2027	Thomas Rödiger-Lechleitner	290 €
Praxisanleitende	Lernbegleitung in der Berufsbildung – selbstgesteuertes Lernen in der Praxis	09. – 11.03.2027	Ines Hoffmann Lina Barthels	465 €
Praxisanleitende	Pflegeprozessplanung und Pflegediagnostik (NANDA-I und ENP)	27. – 29.09.2027	Nele von Bargaen Katja Lörcher	465 €
Praxisanleitende	Von der Praxis in die Theorie – Fallerstellung für die Ausbildung	23. – 25.11.2027	Ines Hoffmann Lina Barthels	465 €

Anmeldung & Durchführungsort
Pflege-Schulungszentrum Lübeck
Walkmühlenweg 3
23560 Lübeck
Telefon: 0451 317011-0
E-Mail: psz-luebeck@ibaf.de



QR-Code scannen: Hier geht es zu allen aktuellen Fortbildungen auf www.ibaf.de!

FORTBILDUNGEN AM PFLEGE-SCHULUNGSZENTRUM NEUMÜNSTER

Zielgruppe	Thema	Termin	Dozent*in	Preis
Praxisanleitende und Pflegefachkräfte	Ethische Dilemmata als Lerngegenstand	02.09.2027	Anke Fesenfeld	155 €
Praxisanleitende und Pflegefachkräfte	Kompetenz für einen professionellen Umgang mit Sexualität im Alter stärken	01. + 02.11.2027	Manuela Richter Kathleen Gärtner	365 €
Praxisanleitende und Pflegefachkräfte	Konkurrenz und Rivalität im Arbeitsalltag – Feindseligkeiten in der Pflege?	17.11.2027	Manuela Richter	155 €
Praxisanleitende und Pflegefachkräfte	Der Pflegeprozess als Beziehungsgestaltungsprozess	26.11.2027	Anke Fesenfeld	155 €
Praxisanleitende und Pflegefachkräfte	Der Umgang mit pflegenden Angehörigen als Lerngegenstand	02. + 03.12.2027	Anke Fesenfeld	155 €

Basiswissen für Quereinsteigende

Quereinsteigende in die Pflege	Pflege-Praxis für Quereinsteigende	12. – 16.04.2027 26. – 30.04.2027 24. – 28.05.2027	Diny Juds	1.150 €
---------------------------------------	------------------------------------	--	-----------	---------

Anmeldung

Kompetenzzentrum Fort- & Weiterbildung Pflege
Telefon: 04331 5893-15
E-Mail: pflegekompetenz@ibaf.de



Durchführungsort

Pflege-Schulungszentrum Neumünster
Gartenstraße 28
24534 Neumünster

QR-Code scannen:
Hier geht es zu allen
aktuellen Fortbildungen
auf www.ibaf.de!

FORTBILDUNGEN AM PFLEGE-SCHULUNGSZENTRUM NORDERSTEDT

Zielgruppe	Thema	Termin	Dozent*in	Preis
Betreuungskräfte	Herausforderndes Verhalten	01.12.2027	Astrid Ludwigkeit	145 €
Betreuungskräfte	Angehörige im Prozess der Pflegebetreuung	02.12.2027	Astrid Ludwigkeit	145 €
Praxisanleitende	„Freiheit – Frei sein möchte jeder“ – Pflegekräfte, Auszubildende, Pflegebedürftige und Angehörige	10. – 12.05.2027 (letzter Tag findet im Skills Lab statt)	Astrid Ludwigkeit Kathleen Gärtner Sonja Wulff	465 €
Praxisanleitende	Digitale KI-Tools in der Pflegeausbildung – Praktische Anwendung	14.06.2027	Jana Rudwill	155 €
Praxisanleitende	Exemplarische Lernsituationen in die Praxis transferieren – Wie kann ich das in der Praxisanleitung gestalten?	13.09.2027	Erik Ritter Marc Holtstraeter	155 €
Praxisanleitende	Anforderungen an die schriftlichen Abschlussprüfungen, die Pflegeprozessplanung und Pflegediagnostik (NANDA-I und ENP) und die Anwendung des Strukturmodells	08. – 10.11.2027	Sonja Wulff Marc Holtstraeter	465 €
Praxisanleitende	Skills Lab Arbeit – Simulationsbasiertes Lernen	16.11.2027	Maike Gänzle	155 €
Rezertifizierung Wundexperte ICW®	Wound Care Essentials	03.11.2027	Björn Jäger	160 €

Anmeldung & Durchführungsort

Pflege-Schulungszentrum Norderstedt
Rugenbarg 63a
22848 Norderstedt
Telefon: 040 609273-35
E-Mail: nancy.lueth@ibaf.de



QR-Code scannen: Hier geht es zu allen
aktuellen Fortbildungen auf www.ibaf.de!

FORTBILDUNGEN AM PFLEGE-SCHULUNGSZENTRUM RENDSBURG

Zielgruppe	Thema	Termin	Dozent*in	Preis
Palliative Care	Refresher – was ist neu, was hat sich geändert?	29. + 30.06.2027	Markus Müller Cornelia Hlawatsch	310 €
Pflegedienst- und Einrichtungsleitende	Online Moderierter Austausch mit Impulsvortrag	18.03.2027 17.06.2027 09.09.2027 09.12.2027	Anke Fesenfeld Nicole Böldt	*75 €
Pflegefachkräfte	Online Pflegequalität auf den Punkt gebracht – DNQP-Expertenstandards verständlich, praxisnah und kompakt vermittelt	19.01.2027 Dekubitus vermeiden – Hautgesundheit wirksam schützen	Diny Juds	*65 €
		16.02.2027 Stürze verhindern – Sicherheit und Mobilität fördern	Diny Juds	*65 €
		23.03.2027 Schmerzen professionell begleiten	Diny Juds	*65 €
		20.04.2027 Sicherung und Förderung der Kontinenz	Diny Juds	*65 €
		18.05.2027 Förderung der oralen Ernährung	Diny Juds	*65 €
		15.06.2027 Beziehungsgestaltung bei Demenz	Diny Juds	*65 €

Zielgruppe	Thema	Termin	Dozent*in	Preis
		17.08.2027 Förderung der Mundgesundheit	Diny Juds	*65 €
		21.09.2027 Erhaltung der Hautintegrität	Diny Juds	*65 €
		26.10.2027 Entlassungsmanagement	Diny Juds	*65 €
		16.11.2027 Versorgung chronischer Wunden	Diny Juds	*65 €
Pflegefachkräfte	Tabletten, Tropfen & Verantwortung – Was Pflegefachkräfte über Medikamente wirklich wissen müssen	09.06.2027	Gerrit Köster	155 €
Pflegefachkräfte	Online Durchblick bei Leistungskomplexen – Praxisnahes Wissen für sichere, nachvollziehbare und wirtschaftliche ambulante Pflege	31.08.2027	Diny Juds	155 €
Pflegefachkräfte	Weniger schreiben, gezielter dokumentieren – Strukturmodell sicher anwenden	01.09.2027	Diny Juds	155 €
Pflegefachkräfte	Kraftquelle Ernährung – Essen für Körper, Geist und Seele	03.09.2027	Maria Degenhart	155 €
Pflegefachkräfte	Pflegeberatung mit Wirkung – Bedarfe erkennen, Ressourcen stärken, Entscheidungen begleiten	02. – 04.11.2027	Petra Reher	465 €

FORTBILDUNGEN AM PFLEGE-SCHULUNGSZENTRUM RENDSBURG

Zielgruppe	Thema	Termin	Dozent*in	Preis
Pflegefachkräfte und Betreuungskräfte	Demenz verstehen und professionell begleiten – Umgang mit dem Krankheitsbild, herausforderndem Verhalten, Therapieansätzen und Gewaltprävention	08.06.2027	Gaby Reisberg	155 €
Pflegefachkräfte und Betreuungskräfte	Angst begegnen, Sicherheit schaffen – Professioneller Umgang mit Angsterleben in der Pflege	17.11.2027	Gaby Reisberg	155 €
Pflegefachkräfte und Betreuungskräfte	Wenn die Seele leidet – Professioneller Umgang mit Depressionen in der pflegerischen Praxis	01.12.2027	Gaby Reisberg	155 €
Pflegehilfskräfte	Online Insulin per Pen	05.02. – 05.03.2027 (5 Termine)	Maria Degenhart	330 € bzw. **285 €
Pflegehilfskräfte	Online Insulin per Pen	04.06. – 02.07.2027 (5 Termine)	Maria Degenhart	330 € bzw. **285 €
Praxisanleitende	Kinaesthetics-Grundkurs für Praxisanleitende	10. – 11.06.2027 + 18.08.2027	Matthias Sarge	465 €
Praxisanleitende	Online Hospiz- und Palliativarbeit: Herausforderungen im Rahmen der Ausbildungsbegleitung begegnen	08.09.2027	Cornelia Hlawatsch	155 €
Praxisanleitende	Hospiz- und Palliativarbeit: Herausforderungen im Rahmen der Ausbildungsbegleitung begegnen	05.10.2027	Markus Müller	155 €
Praxisanleitende	Gutes Benehmen und Sozialkompetenz – was kann ich erwarten, was kann ich fördern?	30.11.2027	Ralf Kaulbersch	155 €

Zielgruppe	Thema	Termin	Dozent*in	Preis
Praxisanleitende	„Eine Frage der Chemie“ – Warum wir nicht jeden mögen müssen, um erfolgreich zusammenzuarbeiten	02.12.2027	Ralf Kaulbersch	155 €
Praxisanleitende und Lehrkräfte	Umgang mit Auszubildenden bei herausforderndem Verhalten	07.06.2027	Anke Fesenfeld	205 €
Praxisanleitende und Lehrkräfte	Recht haben reicht nicht – die Kunst der Argumentation im Berufsalltag	06. + 07.10.2027	Petra Kallweit	410 €
Praxisanleitende und Lehrkräfte	Digitalen Unterricht gestalten	05.11.2027	Bernd Schwarz	155 €

Anmeldung & Durchführungsort

Pflege-Schulungszentrum Rendsburg
Kompetenzzentrum Fort- & Weiterbildung Pflege
Elephantenstraße 13 – 15
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-15
E-Mail: pflegekompetenz@ibaf.de



QR-Code scannen:
Hier geht es zu allen
aktuellen Fortbildungen
auf www.ibaf.de!

BILDUNGSURLAUB

Zielgruppe	Thema	Termin	Dozent*in	Preis
Interessierte	Aktiv und bewusst in den Ruhestand	09. – 13.08.2027	Diny Juds	***450 €

QR-Code scannen: Das Programm
des Bildungsurlaubs & alle Informa-
tionen finden Sie auf www.ibaf.de!



Mehr zu Aus-, Fort- und Weiterbildung
in der Pflege auf Social Media.


@Pflegen lernen.IBAF




@Pflegen lernen.IBAF



Alle Ausbildungsstarts, unser fortlaufend
aktualisiertes Fort- und Weiterbildungs-
angebot und alle Kontakte finden Sie
immer auf: www.ibaf.de/pflege

Bildquellen: Titel: iStock/SDI Productions. S. 3: Irene Wolf, BrandTactics. S. 4: iStock/skynesher. S. 7: iStock/alvarez. S. 8: iStock/Fly View Productions. S. 11: BrandTactics. S. 12: iStock/SDI Productions. S. 13: iStock/Morsa Images. S. 14: iStock/Anchiy. S. 15: iStock/Anchiy. S. 16: iStock/andresr. S. 18: IBAF. S. 19: iStock/AlexMax. S. 20: Google Maps. S. 23: iStock/DrAfter123. S. 25: AdobeStock/Warpedgalerie. S. 25: Portrait, IBAF. S. 26: iStock/PeopleImages. S. 27: Portrait, IBAF. S. 30: iStock/mheim3011. S. 31: Portrait, IBAF. S. 32: iStock/sturti. S. 34: iStock/Evrymmnt. S. 36: iStock/SDI Productions. S. 38: iStock/UtlanovD. S. 40: iStock/PeopleImages. S. 41: iStock/Mironov Konstantin. S. 42: iStock/SDI Productions. S. 50: AdobeStock/Custom Scene. S. 51: Portraits, IBAF



LÜBECK

Dr. Susanne Lessing, Schulleiterin

Pflege-Schulungszentrum
Walkmühlenweg 3
23560 Lübeck
Telefon: 0451 317011-0
E-Mail: psz-luebeck@ibaf.de



NEUMÜNSTER

Tim-Yannick Ralfs, Schulleiter

Pflege-Schulungszentrum
Gartenstraße 28
24534 Neumünster
Telefon: 04321 252904-10
E-Mail: psz-neumuenster@ibaf.de



NORDERSTEDT

Christine Lüdecke, Schulleiterin

Pflege-Schulungszentrum
Rugenbarg 63a
22848 Norderstedt
Telefon: 040 6092733-0
E-Mail: psz-norderstedt@ibaf.de



RENSBURG

Sanja Andrejevic-Hellmann, Schulleiterin

Pflege-Schulungszentrum
Elephantenstraße 13 - 15
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-11
E-Mail: psz-rendsborg@ibaf.de



RENSBURG

Diny Juds, Leiterin Kompetenzzentrum

Kompetenzzentrum Fort- & Weiterbildung Pflege
Elephantenstraße 13 - 15
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 5893-15
E-Mail: pflegekompetenz@ibaf.de

Im Norden *DAS* Bildungsinstitut im Sozial- und Gesundheitswesen

Rendsburg

Kiel

Neumünster

Lübeck

Norderstedt



Institut für berufliche
Aus- und Fortbildung



Ihr Bildungspartner ein [Berufs-]Leben lang



■ Die IBAF-Zertifizierungen